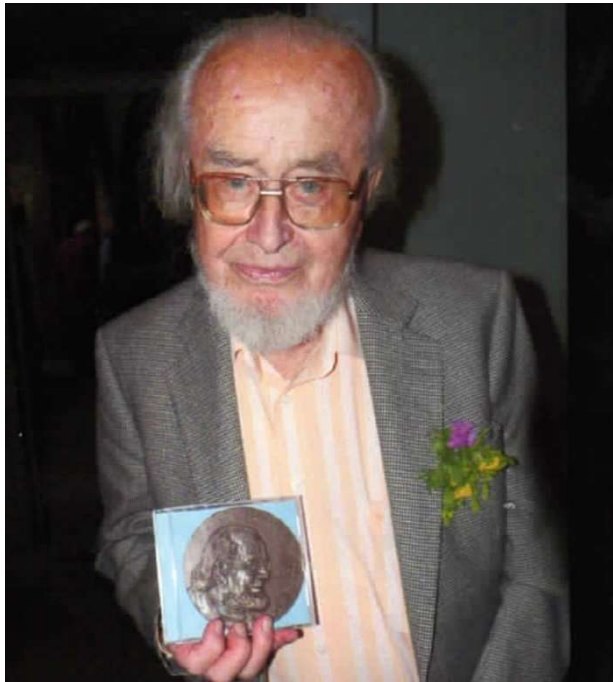


Nachruf Walter Hähnel

20.05.1913 - 16.01.2018

Walter Hähnel - er hat von 1973 bis 1979 geologisch interessierte Laien des Naturwissenschaftlichen Vereins Hamburg geführt und unterrichtet - ist im gesegneten Alter von 104 Jahren verstorben.



Mit ihm ist der Start der Geologischen Gruppe des Vereins verbunden. Nicht zuletzt seine langjährige Tätigkeit als Präparator am Geologischen Institut der Universität Hamburg befähigte ihn, aktuelle wissenschaftliche Probleme seiner Zuhörerschaft anschaulich näher zu bringen. Das galt insbesondere, wenn es um die Beurteilung und Bearbeitung von Fossilien ging. Seine mit Hilfe der "Lackfilm-Methode" gewonnenen präzisen Bodenprofile vor allem aus der Saale- und Weichsel-Kaltzeit im norddeutschen Umland dienen heute nicht nur wissenschaftlicher Erkenntnis, sondern begeistern auch Laien wegen ihrer Ästhetik. Im Gedächtnis sind uns seine geologischen Exkursionen u.a. in die Eifel und den Harz, auf die Inseln Helgoland und Bornholm, ins Weser-

berg-land sowie nach Hessen und Süddeutschland. Auf diesen Ausfahrten herrschte immer eine sachbezogene, aber auch lockere, humorvolle Stimmung. In solcher Erwartung ging man mit Walter ausgesprochen gerne auf die Reise. Hier sei auch auf seine Publikationen zu geologischen Themen in leicht fasslicher Form hingewiesen, z. B. auf das Buch über die Geologie und den Vulkanismus von Teneriffa, das er 1992 veröffentlichte. Trotz seines hohen Alters hat er noch bis vor kurzem den Kontakt zur Geologischen Gruppe pflegen können. Walter Hähnel wird uns mit seiner freundlichen Art und seinem Engagement in guter Erinnerung bleiben.

Für die Geologische Gruppe:

Eckart Frischmuth
Ursel Hoffmeister
Karen Keuchel
Wolfgang Linz
Lothar Rudolph